

<b>14 Bremen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>ISCH</b> Kürzel	Nr. <b>1418046</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Albo, Pablo</b> Zuname Vorname			ID: 181418046	
<b>Guridi</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Hahn, Monica</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>spanisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>71 SCHAFE SPIELEN FUSSBALL</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8489-0127-2</b> ISBN	<b>35</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)		
<b>Aladin</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Komik / Humor / Fussball</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 01.06.2018</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: <b>01.06.2018</b>	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe  
Ein Fußballspiel der etwas anderen Art.

**Beurteilungstext**  
 Ein Fußballspiel der etwas anderen Art und welch ein Vergnügen. Da werden sogar Personen, die sonst mit Fußball so gar nichts am Hut haben, zu Fans. 71 Schafe spielen Fußball. 35 pro Mannschaft und natürlich ist eines der Schafe der Schiedsrichter. Und welches könnte das besser sein als das einzige schwarze Schaf. Dieses Bilderbuch, ausgedacht und illustriert von Pablo Albo Guridi, der sich selbst als völligen Unwissenden, jedenfalls was den Fußball betrifft, darstellt, ist ein köstliches Lesevergnügen. Dabei kommt es mit wenigen Worten aus und lässt die Illustrationen für sich sprechen. Es beginnt verheißungsvoll. Zwei Mannschaften haben sich gefunden, das schwarze Schiedsrichterschaf pfeift das Spiel an – um es auf der nächsten Seite gleich wieder zu unterbrechen. Der Ball ist im Baum gelandet und muss nun erstmal mit allen möglichen oder auch unmöglichen Tricks wieder heruntergeholt werden. Wie im wahren Leben kommen die Spieler auf die verrücktesten Ideen, wie das denn geschafft werden könnte. Zu den Tricks möchte ich nichts verraten, sehen sie einfach selbst, es ist zu köstlich, denn auch darin erinnern die Schafe an uns Menschen mit ihrem Einfallsreichtum. Bei all den Überlegungen und den Unternehmungen müssen die Schafe aber auch noch den Wolf im Auge behalten, der sich zwischendurch immer mal wieder in Szene setzt. Oh Mann, da fragt niemand mehr nach dem Fußballspiel, sondern nur noch danach, was noch alles schiefgehen kann. Und dann doch endlich, nun kann das Spiel endlich weitergehen. Schnell umblättern und nachschauen und den Satz lesen, den man schon erhofft hat: „Wohl eher nicht!“ Dieses Bilderbuch ist absolut empfehlenswert! Auch für Menschen die mit Fußball nichts anzufangen wissen – wie mich!

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Mühlhausen</b> Ausschuss	Rd..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>25180622</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Albo, Pablo</b> Zuname Vorname		ID: 1825180622	
<b>Guridi</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Hahn, Mo`nica</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Spanisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>71 Schafe spielen Fussball</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8489-0127-2</b> ISBN	<b>38</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	
<b>Aladin</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Schlagwörter <b>Sport / Spiel / Fußball</b> _____ _____ _____
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: <b>12.06.2018</b>
			Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 2018 ist das Jahr der Fußballweltmeisterschaft und Deutschland will wieder Weltmeister werden. Das Buch versucht auf ironische Weise diese Sportart dem Leser verständlicher zu machen.

**Beurteilungstext**  
 2018 ist das Jahr der Fußballweltmeisterschaft und Deutschland will wieder Weltmeister werden. Das Buch versucht auf ironische Weise diese Sportart dem Leser verständlicher zu machen und näher zu bringen. Ausgerechnet Schafe nutzt der Autor als Vertreter der Fußballspieler und seltsamer Weise ist das schwarze Schaf der Schiedsrichter. Diese Gegebenheiten lassen den Betrachter ein erstes Lächeln ins Gesicht zaubern. Dieses Buch bietet einen herrlichen Gesprächsanlass für Fußballfans und Fußballmuffel sich diesem Thema zu nähern. Doch so ganz passt die Geschichte ja eigentlich nicht. Es stellen sich zwei Mannschaften auf, aber diese bestehen aus 35 Spielern. Der Illustrator hat gleich ein paar Schafe mehr gezeichnet und Tore sind vor lauter Schafen keine zu erkennen. Es dauert auch nicht lang und der Ball bleibt in einem Baum hängen. Wie sollen die Tiere nur an den Ball wieder kommen? Der Illustrator zeigt verschiedene Möglichkeiten der Ballbeschaffung, wie pusten oder am Baum rütteln. Das Rütteln ist deutlich durch übereinander gemalte Bäume erkennbar. Es werden verschiedene Varianten zeichnerisch dargestellt. Der Betrachter kann anhand der Bilder die Geschehnisse gut "ablesen". Dabei liegt das Augenmerk auf wesentliche Informationen. Auf ablenkende Ausschmückungen wird verzichtet. Sicher fallen dem kindlichen Leser noch weitere witzige Ideen zur Beschaffung des Balles ein. Schließlich kommt sogar der Wolf vorbei. Der Autor beschränkt sich auf wenige Worte. Die Bilder erzählen die Geschichte und der Betrachter wird angehalten genauer hinzusehen. Dieses Buch lädt zum Blödeln und Herumalbern ein.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	163 Kürzel
			Nr. <b>1918372</b>

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Albo, Pablo</b> <small>Zuname Vorname</small>	ID: 181918372
<b>gutidi</b> <small>Illustrator/-in (Name, Vorn.)</small>	Bewertung <input type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input checked="" type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Hahn, Mónica</b> <small>Übersetz. von (Name, Vorn.)</small>	
<b>Spanisch</b> <small>Übersetz. aus Sprache</small>	

<b>71 Schafe spielen Fußball</b> <small>Titel</small>	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
<small>Reihe</small>	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-8489-0127-2</b> <small>ISBN</small>	<b>38</b> <small>Seitenzahl</small>
<b>Aladin</b> <small>Verlag</small>	<b>Hamburg</b> <small>Ort</small>
<b>12,95</b> <small>Preis (EURO)</small>	<b>2018</b> <small>Jahr</small>

<b>Buch (Print, gebunden)</b> <small>Medienart/Ausführung</small>	<b>Bilderbuch</b> <small>Gattung</small>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	Schlagwörter <b>Fußball/Sport, Schafe/Tiere</b> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			
<b>Erstelldatum:</b> .....			

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <hr/> <hr/> <hr/>	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>30.05.2018</b> Verlag Datum .....
--	---

**Inhaltsangabe**  
 Ein Fußballspiel der etwas anderen Art.

**Beurteilungstext**  
 Das Bilderbuch handelt von 71 Schafen, welche versuchen Fußball zu spielen. Allerdings landet der Ball bereits zu Beginn des Spiels auf einem Baum und die Schafe versuchen den Ball wieder herunterzuholen. Zwei Mal funkt ihnen kurz ein Wolf dazwischen, ohne das viel passiert. Am Ende des Buches ist es Abend und das Spiel wird auf den nächsten Tag verschoben.  
 Man stellt sich sofort einige Fragen: Warum Schafe? Warum 71 Schafe? Warum ein Fußball der die Farbe eines Basketball hat und die Struktur eines Volleyballs? Warum ein roter Baum ohne Blätter (ein paar wenige werden von den Schafen heruntergeholt beim Versuch den Ball zu ergattern)?  
 Die Bilder sind sehr minimalistisch und kommen mit nur zwei Farben aus: dem Rot des Baums und dem Orange des Balles. Hinzukommen weis/schwarz/grau Töne.  
 Es gibt für junge Kinder wenig zu entdecken (Bilder/Gegenstände etc.) und für ältere Kinder wenig zu Lesen. Das Buch kommt mit einigen Sätzen aus, welche unter anderem unterbrochen und auf zwei Seiten unterteilt werden. Außerdem sind alles Sätze in Großbuchstaben geschrieben. Dieses Buch scheint weder zum Vorlesen noch zum eigenständigen Lesen für Kinder geeignet zu sein.  
 Es gibt auch inhaltlich wenig zu entdecken obwohl die Schafe kreativ werden und versuchen den Ball wieder zubekommen. Auch die Begegnungen mit dem Wolf sind wenig aussagekräftig.  
 Die Pointe an der Geschichte soll wahrscheinlich sein, dass sich alle Schafe sobald der Wolf kommt auf den Baum flüchten/klettern, vorher den Ball aber auf anderem Wege herunter holen wollen, bzw. ihn auch noch auf dem Baum vergessen.  
 Schwer zu sagen welche Altersklasse sich vom diesem Buch angesprochen fühlt/ fühlen könnte. Es könnte in einer Schulklasse oder zusammen mit Eltern besprochen werden, allerdings gibt es unzählige Bücher die besser geeignet wären. Sobald die Pointe erkannt wurde, kann man nicht mehr viel aus der Geschichte herausholen. Und die zu Beginn gestellten Fragen konnten ebenfalls nicht beantwortet werden.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	157 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1917852</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Bartók, Mira</b> Zuname Vorname			ID: 171917852
<b>Bartók, Mira</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Schulte, Sabine</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Der Wunderling</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-8489-2085-3</b> ISBN	<b>479</b> Seitenzahl	<b>16,95</b> Preis (EURO)	
<b>Aladin</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Außenseiter / fantastisch /</b> ..... ..... .....
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>03.04.2018</b> Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Der einohrige Fuchs-Erdling Nummer 13 lebt in einem Waisenhaus und ist dort zwischen all den anderen verwaisten Erdlingen besonders einsam. Selbst unter den verstößenen Erdlingen ist Nummer 13 recht sonderbar, denn er hat weder ein zweites Ohr noch einen richtigen Namen und traut sich kaum zu sprechen. Doch dann entdeckt Nummer 13 etwas ganz besonderes an sich...

**Beurteilungstext**  
 Das Buch „Der Wunderling“ verrät schon im Titel, dass sich hinter dem sehr ansprechend gestalteten Cover eine ganz besondere Geschichte verbirgt. Zunächst erlebt der Leser eine sehr düstere Atmosphäre, in welcher eine hohe Empathie für den Protagonisten entsteht. Dieser wirkt den ungerechten Zuständen des Waisenhauses so hilflos ausgesetzt, dass ein beklemmender Leseindruck entsteht. Dieser wird dann aber inhaltlich aufgebrochen, indem der Protagonist eine Freundin findet, die ihm Mut und Hoffnung gibt und somit eine dem Leser nahe Position einnimmt.  
 Der Sprachstil des Buches sowie die Kapitellänge sind dem Lesefluss zuträglich und auch für eine jüngere Zielgruppe ansprechend gestaltet. Besonders die vielen kleinen bräunlichen Zeichnungen bieten im Buch einen besonderen Hingucker. Sie sind zum Anfang jedes Kapitels und im laufenden Text integriert, sodass sich eine abwechslungsreiche Gestaltung ergibt. Einerseits vermitteln die Zeichnungen durch den bräunlichen Ton eine gewisse Kühle, die sich in den Gesamteindruck der Geschichte fügt, andererseits sind die Zeichnungen so detailliert und besonders die Karte zu Anfang des Buches so sinnstiftend, dass man sich in ihnen für einen Augenblick verliert. Der einzige farbliche Akzent in den Zeichnungen ist die Darstellung des Fuchses, der etwas rötlicher dargestellt wird als der Rest der Zeichnungen.  
 Für einen Einsatz im pädagogischen Kontext scheint das Buch sehr vielfältig geeignet zu sein, da sich durch die Konstellation der einzelnen Figuren Themen wie Freundschaft, Mut, Einsamkeit und Einzigartigkeit personenbezogen analysieren lassen. Zudem machen die Figuren eine sichtbare Entwicklung mit, deren Verlauf im pädagogischen Kontext auch genauer betrachtet werden kann. Kapitellänge und Sprachlichkeit sprechen ebenfalls für das Buch. Das Leitthema der Musik ist vielleicht nicht für jede Zielgruppe interessant, steht aber nicht so im Vordergrund als dass es nicht auch andere Leseanreize im Buch geben könnte. Dennoch stellt sich die Frage nach dem passenden Lesealter für die Geschichte, da sie doch sehr düster und beklemmend beginnt und damit möglicherweise Leseanreize verloren gehen könnten. Mit 479 Seiten ist das Buch auch sehr umfangreich, was ebenfalls ein Hemmnis besonders für den Einsatz als Klassenlektüre oder ähnliches darstellen könnte. Nichtsdestotrotz ist die Geschichte so märchenhaft und vielfältig geschrieben und die Vermittlung der Inhalte so feinfühlig umgesetzt, dass das Buch durchaus empfehlenswert ist.

25 Thüringen Landesstelle	25Mühlhausen Ausschuss	LU Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25180504 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Hugh, Lofting</b> Zuname Vorname			ID: 1825180504
Könncke, Ole Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Jacobsohn, Edith Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Doktor Dolittle</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			
978-3-8489-2097-6 ISBN	200 Seitenzahl	14,00 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Aladin Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	Schlagwörter <b>Abenteuer / fantastisch /</b> ..... ..... .....
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstellungsdatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 10.06.2018 Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Doktor Dolittle lebte in einer kleinen Stadt Puddleby und war eigentlich ein Menschenarzt. Seine große Liebe zu Tieren vergraulte nicht nur seine Patienten sondern auch seine Schwester, die den Haushalt besorgte.

**Beurteilungstext**  
 Doktor Dolittle lebte in einer kleinen Stadt Puddleby und war eigentlich ein Menschenarzt. Seine große Liebe zu Tieren vergraulte nicht nur seine Patienten sondern auch seine Schwester, die den Haushalt besorgte. Und so kam es, dass er sich ausschließlich nur noch um die Tiere kümmerte. Dabei zeigte er ein besonderes Phänomen, er konnte die Sprache der Tiere sprechen. Dies sprach sich in Windeseile herum und bescherte ihm jede Menge ratsuchende Tiere. Sogar bis nach Afrika reichte sein guter Ruf. Eines Tages baten ihn die Affen um Hilfe. Er machte sich mit vier weiteren Tieren auf die Reise und sein tierisches Abenteuer begann. Fantastische farbige Illustrationen von Ole Könncke lassen Kinderherzen und Fans höher schlagen. Der zeitlose Klassiker ist in einer frischen Optik aufgelegt und enthält viele witzige Momente. Das Buch eignet sich hervorragend zum Vorlesen für jüngere Kinder, da die Charaktere toll dargestellt wurden und verständlich sind. Jedes Kapitel ist aufgliedert und kurz geschrieben. Das gefällt besonders Erstlesern sehr gut und ist ein besonderer Genuss. Es macht Spaß die Abenteuer von Doktor Dolittle auf 200 Seiten zu begleiten und zu erfahren, wie wichtig es ist, sich im Leben zu achten und gegenseitigen Respekt entgegenzubringen. Das Buch ist sprachlich sehr anspruchsvoll geschrieben. Auf den letzten Seiten werden im Buch der Autor, der Illustrator und die Übersetzerin näher beschrieben. So erfährt der Leser etwas über das Leben und deren Besonderheiten. Viel Spaß beim Lesen!

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	ISCH	Nr. 1418032		
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Davies, Nicola</b> Zuname Vorname			ID: 181418032			
Sutton, Emily Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Schmidt-Wussow, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
<b>EINS ZWEI DREI VIELE</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Reihe			Zielgruppe			
978-3-8489-0140-1 ISBN	32 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Aladin Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	Schlagwörter _____ _____ _____ _____			
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)			<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 01.06.2018				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
			Zentraldatei: 01.06.2018			
			Verlag Datum			

Inhaltsangabe  
 Wie viele Lebewesen gibt es auf der Erde? In diesem Bilderbuch bekommt man eine Ahnung davon.

Beurteilungstext  
 Nicola Davies und Emily Sutton haben mit dem Bilderbuch „EINS ZWEI DREI VIELE“ ein Bilderbuch geschaffen mit dem sie die jungen Betrachter mitnehmen und sie zum Nachdenken anregen über den Umwelt- und den Artenschutz. Man merkt dem Text, der in einfacher und kindgerechter Form von Susanne Schmidt-Wussow vom Englischen ins Deutsche übersetzt wurde an, dass es sowohl der Autorin als auch der Illustratorin eine Herzensangelegenheit ist darauf aufmerksam zu machen. Der Versuch das empathische Empfinden des Betrachters, Vorlesers und Zuhörers zu beeinflussen ist gelungen. In dem Wissen, dass wir nur das Schützen, was wir lieben, versuchen sie sogar eine Lanze zu brechen für Lebewesen, die uns nicht niedlich und sinnvoll erscheinen. Angefangen bei Mikroben bis hin zu Elefanten, von Lebewesen in den heißesten Wüsten und denen die auf dem Grund der kältesten Meere leben, haben sie die breite Vielfalt aufgezählt und immer auch mit interessantem Wissen verknüpft. In einem Teil geht es darum aufzuzeigen, dass der Mensch mit seiner Ausbeutung der Natur die größte Gefahr darstellt. Auch wenn jährlich immer noch neue und uns unbekanntere Arten entdeckt werden, steht dem gegenüber auch die Zahl der Tiere, die von der Erde verschwinden, weil wir Menschen ihren Lebensraum zerstören. Auch hier ist mit größter Sorgfalt geschrieben, gezeichnet und übersetzt, so dass der junge Leser nicht beschämt wird, sondern eher die Aufforderung erhält, sich selbst zu positionieren. Astrid Lindgren hat mal in einer Rede gesagt, dass unsere nächste Generation, die für alle Geschicke der Welt verantwortlich sein wird, bis zum 5. Lebensjahr alle wichtigen Grundlagen vermittelt bekommt, um die Geschicke der Welt zu leiten. Was kann da besser sein als solch ein Bilderbuch, welches auf einfache und doch nachhaltige Weise vermittelt, wie alles zusammengehört und ineinander spielt.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>MaGa</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1918280</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Davies, Nicola</b> Zuname Vorname		ID: 181918280	
<b>Sutton, Emily</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Schmidt-Wussow,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Eins Zwei Drei Viele</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
<b>978-3-8489-0140-1</b> ISBN	<b>40</b> Seitenzahl	<b>16,95</b> Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Aladin</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Schlagwörter
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	<b>Natur / Umweltschutz / Tiere</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Ersteldatum:</b> .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: <b>02.07.2018</b>	
Inhaltsangabe		Verlag Datum	

Viele viele Tiere... eins, zwei drei.. ach, viele... und ein kleines Mädchen...! Na, das verspricht doch ein spannendes Abenteuer zu werden und das ganz ohne Story... denn glaub mir, das Leben ist echt aufregend genug.

**Beurteilungstext**  
 Seit langem mal wieder ein Bilderbuch in detailreicher Aquarelltechnik... farbenfrohe, bezaubernde, teil überladene doppelseitige Bilder von Unterwasserwelten oder Dschungel laden ein, sich ganz tief hineinfallen zu lassen... in die Erzählung von uns, von den Tieren, von der Wichtigkeit jedes einzelnen, wie wir miteinander umgehen und was für einen Schaden Respektlosigkeit vor dem Leben anrichten kann. Eins zwei drei viele - ein Buch aus dem Aladinverlag, der betont, Qualität statt Quantität zu veröffentlichen...  
 Illustriert von Emily Sutton – einer englischen Kinderbuchillustratorin, die bereits durch ihre Gestaltungen in Tiny Creatures (2016) großartige Tierdarstellungen zeigte. Auch in dem englischsprachigen Werk über Mikroorganismen, die man schnell übergeht, da man hauptsächlich auf die großen Tiere achtet, die man ja auch sieht und ganz bewusst wahrnehmen kann, arbeitete sie mit Nicola Davies zusammen. Leider habe ich ihre Vorgänger-Exemplare noch nicht auf Deutsch gefunden... ein Schatz ist es allemal und wird unter Bilderbuchliebhabern bereits als eines der Kunstbücher geahndet.

Gewidmet „John und Viv Burton, die ihr Leben damit verbracht haben, unsere Umwelt zu bewahren“  
 Um-welt... die Welt, die uns umgibt.. und ich bin nur eins.. aber da sind zwei drei viele andere um mich herum... Langsam zählen wir hoch: eins, zwei drei... viele... entdecken verschiedene Arten und Wesen... große Lebewesen wie Elefanten, aber auch kleine wie Mikroben.. schauen ganz genau hin, wie etwa unter das Federkleid eines Vogels oder weit in die Ferne, wie auf die leuchtenden Farben eines Vulkansees, ganz tief in den Ozean und ganz hoch in die Luft... und überall treffen wir sie: eins zwei drei... viele ...und stellen fest, ohne die anderen geht es nicht... und wenn man das Buch zu Ende betrachtet hat, kann man sich das kaum vorstellen, denn dann wäre es ziemlich grau und trist... und eigentlich ist es das ja auch schon an vielen Stellen... Großstädten, abgeholzten Wäldern.. verschmutzten Ozeanen... abgasverseuchter Luft... das Buch lässt dies nicht aus...  
 Denn dies ist der Grund, warum Tiere und Pflanzen verschwinden, und wir irgendwann von viele runterzählen müssen auf eins... aber das wird nicht funktionieren, wie uns das traurige Mädchen am Ende des Buches ganz deutlich macht!

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>Wittmund</b> Ausschuss	<b>uhb</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1818503191</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Wiesner, David</b> Zuname Vorname		ID: 181818503191	
<b>Wiesner, David</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Hab ihn!</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-8489-0146-3</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>16,95</b> Preis (EURO)	
<b>Aladin</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja	
Erstelldatum: _____			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>24.04.2018</b> Verlag Datum _____

**Inhaltsangabe**  
 Wie lange ist ein geschlagener Baseball in der Luft? Hier ist er ein ganzes Buch lang unterwegs, mit allen Gedanken und Sorgen des einen Jungen, der ihn fangen soll, will, wird. Hoffentlich.

**Beurteilungstext**  
 Im Original heißt das Buch "I got it". Das sind 3 kurze Wörter aus 1-3-2 Buchstaben von denen man nur 4 kennen muss. Kürzer geht es kaum. Der deutsche Titel versucht es ähnlich, aber so amerikanisch das Thema ist, so ist es auch der Buchtitel: Angenähert. Früher hieß das Vorgängerspiel "Brennball", wurde aber erst richtig erfolgreich in den USA in der Baseball-Version.  
 Für uns in Europa ist es nur ein Spiel, bei dem ein geworfener Ball mit einem Schlagstock in ein Feld befördert wird - möglichst so, dass die Fänger im Feld keine Chance zum Fangen erhalten, damit möglichst viel Zeit gewonnen wird, um einen Umkreis mit Haltepunkten ("Freie") läuferisch zu umrunden ("homerun"). Um einen dieser möglichen Fänger dreht sich die Geschichte. In den USA ist das Spiel mehr als ein Spiel, denn dort scheiden sich die Träume von der Realität, da werden Befürchtungen von Versagen zu einem riesigen Problem und Spiele zu einem Event.

David Wiesner ist US-Amerikaner, Baseball ist ein amerikanisches Spiel - vielleicht vergleichbar mit dem europäischen Fußball. Dort kommt allerdings hinzu, dass das Spiel über Generationen weiter getragen wird. Ein Vater bringt seinem Sohn das Fangen und das Werfen des Baseballs im Park bei (die Tochter darf immerhin mit der Softball = größeren Ballvariante üben). Für Rechtshänder gilt: Werfen mit rechts, fangen mit links. Und dazu gehört der Handschuh, der das korrekte Fangen erst möglich macht, weil sonst der harte Baseball richtige Schmerzen verursacht. David Wiesner zeigt dieses große Ledergerät bereits auf dem Cover.

Nach all diesen Vorbemerkungen können wir endlich zu der Versagensangst des Fängers kommen, denn davon handelt das Buch, das (fast) ohne Worte daherkommt.

Noch steht er draußen, sogar außerhalb des Zauns, die Hauptperson der Geschichte mit seiner Hose, die kurz unter dem Knie endet. Dann ist er schon nah dran an der Mannschaft, aber immer noch mit deutlichem Abstand. Und dann ist er Teil von ihr am bestimmten Ort auf dem Feld - und ist doch so allein. Denn von da an sind wir Teil seiner Ängste und Gedanken.  
 Das erfordert einige Bereitschaft unsererseits, denn wir sind weder geübt in amerikanischen Spielen noch in der Art der Darstellung. David Wiesner verlangt uns schon einige Mühen ab, aber beim wiederholten Durchblättern wird uns mehr und mehr klar, dass wir uns im Kopf des Jungen befinden und bei seinen Ängsten, den Ball nicht zu fangen, die immer größer werden, immer neue Hürden zeigen, auch wenn sie absurd werden. Die Leichtigkeit der diesen Bildern begleitenden Vögel nimmt ein bisschen den Druck weg. - Nicht auszudenken, was wäre, wenn der Junge den Ball nicht gefangen hätte! Dass er ihn zurückwerfen muss auf das Mal, wird allerdings gar nicht beleuchtet.

So herausragend das Buch von David Wiesner (wieder) ist, es ist keins für das europäische Publikum. Das Baseball-Spiel ist emotional



Die Übersetzung des Buchs von David Wiesner (1942) ist, so ist meine Erfahrung, bestimmt das deutsche Spracherkennungs-  
 eben US-Amerikanisch, und für die altersmäßig passende Zielgruppe in Deutschland nicht übertragbar. Ein Urteil im Deutschaufsatz würde  
 vielleicht lauten: Hervorragend in Bild, Aufbau, Entwicklung! Aber leider: Thema verfehlt.

<b>Rheinland-Pfalz</b> Landesstelle	<b>Worms</b> Ausschuss		<b>RPSc</b> Kürzel	<b>Nr. 201843</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Wiesner</b> Zuname			<b>David</b> Vorname	
<b>Wiesner, David</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Hab ihn</b> Titel				
Reihe				
<b>978-3-8489-0146-3</b> ISBN	<b>28</b> Seitenzahl	<b>16,95</b> Preis (EURO)		
<b>Aladin</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 14.06.2018</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter	
<b>Originaltitel: I got it!</b>			<b>Fangen</b>	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe  
 Der Ball fliegt. Das Fangen, als auch das Scheitern ist möglich!

**Beurteilungstext**  
 Der große Baseballhandschuh auf dem Cover kündigt das Spiel an und weckt Interesse.

Ohne Worte erzählt der Autor über elf Doppelseiten hinweg die Gefühle, die Spannung, die der Fänger (Catcher) beim Baseballspiel durchlebt, bis er den Ball fängt, wohlwissend, dass dies auch scheitern kann.

Die Wahl der Mannschaft fällt auf ihn. Er platziert sich, konzentriert sich, hat den Ball im Blickfeld. - Wird er ihn fangen? Muss er hoch springen? Wird er ein Hindernis überwinden müssen, eventuell auch stolpern? Der Baseball wird immer größer; wird er ihn erschlagen? Enttäuscht er seine Mannschaft? - In Sekundenschnelle, jedoch eine gefühlte Ewigkeit, durchlebt er all diese Fragen, während der Ball immer näher angefliegen kommt.

All diese Gedanken werden in zarten Aquarelltönen dargestellt. Gestik, Mimik und Körperhaltung lassen die Anspannung des Catchers deutlich erkennen. Der Betrachter leidet und fühlt mit. Zum Glück wird der Baseball gefangen und die Mannschaft kann sich freuen. - Traurige Gesichter bei der Gegnermannschaft. -

Dieses Bilderbuch könnte als Einstieg zum Schreiben einer Erlebniserzählung dienen. Sie könnte auf andere Sportarten übertragen werden.

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>gst</b> Kürzel	Nr. <b>15180899</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Dacies, Nicola</b> Zuname Vorname			ID: 1715180899	
<b>Carlin, Laura</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Steinhöfel, Andreas</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Himmelskönig</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8489-0133-3</b> ISBN	<b>50</b> Seitenzahl	<b>19,95</b> Preis (EURO)		
<b>Aladin</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr		
Medienart/Ausführung		Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Flucht / Freundschaft</b>	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: <b>19.06.2018</b>	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Ein Junge, den es aus ungenannten Gründen aus Italien nach Nordengland in die Gegend der Kohleminen verschlagen hat und der dort unglücklich ist, ist fasziniert von den Brieftauben eines alten Mannes. Als eine Taube den weiten Weg von Rom nach England bewältigt und damit zur Siegerin wird, fühlt er, dass er selber endlich auch dort angekommen ist.

**Beurteilungstext**  
 Der ungenannte Junge erzählt in der Ich-Form im Präteritum in poetischer, bildhafter Sprache. Das Land der Minen ist trist: Es regnet, es gibt Schlote und Metalltürme, es riecht nach Hammel und Kohlenstaub, und niemand spricht seine Sprache. Nur wenn er die Tauben des alten Mister Evans sieht, wird er an seine Heimat erinnert: Springbrunnen, Eis und Sonnenlicht in Rom.  
 Mister Evans, der durch die jahrzehntelange Arbeit unter Tage eine Staublunge hat, bindet den Jungen ein in die Vorbereitung der Tauben auf Wettkämpfe und weckt in ihm Liebe zu den Vögeln. Eine der Tauben, von Mister Evans als „Siegerin“ bezeichnet, soll bei dem größten Wettkampf mitmachen und von Rom den Weg zurückfinden. Der Junge darf ihr einen Namen geben, er nennt sie „Re del Cielo“, „Himmelskönig“. Als der alte Mann zu krank ist, um sie auf den Weg zu schicken, übernimmt der Junge das und auch das Warten auf ihre Rückkehr. Und tatsächlich – sie schafft es! Als der Junge die Taube in Empfang nimmt und Mister Evans bringt, spürt er, dass er endlich weiß, wo er zu Hause ist.  
 Illustrationen und Text in diesem wunderbaren Buch ergänzen sich sehr gut. Die querformatigen Doppelseiten sind optisch dominiert von den Aquarellen der Illustratorin, doch der Text entfaltet eine ebenso intensive Kraft wie die Bilder. Illustration und Text sind sparsam und zurückhaltend. Auch wenn die Illustrationen ganz- oder sogar doppelseitig angelegt sind, lassen sie doch Leerstellen und stellen verschiedene Ebenen von Wahrnehmung dar: So sehen wir den Petersplatz in Rom schemenhaft auf der Seite, die gegenüber von jener ist, auf der der Junge erzählt, dass die Tauben in ihm die Erinnerung an Rom wecken. Und als Mister Evans erzählt, wie Brieftauben im Krieg Nachrichten überbrachten, obwohl sie angeschossen waren: Hier sehen wir die Schemen von Soldaten, vor denen deutlicher ausgemalte Tauben fliegen.  
 Die Reise des Himmelskönigs, das Warten des Jungen, seine Zweifel, seine Freude, als die Taube tatsächlich zurückkehrte sind mit ausdrucksstarken Bildern und wenigen Worten dargestellt.  
 Dieses Buch thematisiert vordergründig natürlich Migration und Heimweh und das Ankommen in neuer Heimat. Aber es geht auch um Hingebung und Vertrauen, um Freundschaft und Hoffnung.  
 Das Buch ist ab dem späten Grundschulalter geeignet, kann aber für alle Klassenstufen auch der weiterführenden Schulen eingesetzt werden, wobei es ab Klasse 8 sicherlich sinnvoll ist, die Illustrationen zuerst in den Mittelpunkt zu stellen bzw. das Buch im Kunstunterricht zu bearbeiten. Ansonsten könnten die Jugendlichen ablehnend reagieren, weil es sich um ein Bilderbuch handelt. Leider ist es nach wie vor schwierig, Bilderbücher unabhängig vom Alter einzusetzen.  
 Die Londoner Illustratorin, die auch als Keramikerin arbeitet, hat bereits viele Bücher für unterschiedliche Altersgruppen illustriert, aber „Himmelskönig“ ist bislang das erste, das auf Deutsch erhältlich ist. Von der britischen Autorin Nicola Davies, die vor allem Bücher für Kinder über Tiere schreibt, sind einige auf Deutsch erschienen.  
 Die aelunaene Übersetzung von Andreas Steinhöfel liest sich emotional dicht und berührend.

**Jugendliteratur und Medien**    Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Die geringste Bewertung von maximal 10 Punkten ist mit dem Buchstaben A und die höchste mit dem Buchstaben J.

<b>14 Bremen</b>		<b>ISCH</b>	Nr. <b>1418011</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Mabbitt, Will</b>		ID: <b>181418011</b>	
Zuname Vorname		Bewertung	
<b>Mabbitt, Will</b>	<b>Birkenstädt, Sophie</b>	<input type="radio"/> sehr empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	<input type="radio"/> empfehlenswert	
	<b>Englisch</b>	<input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf.	
	Übersetz. aus Sprache	<input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Ich kann nur Würmer</b>		Einsatzmöglichkeiten	
Titel		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock	
Reihe		<input type="checkbox"/> Klassenlesestoff	
		<input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-8489-0138-8</b>		Zielgruppe	
ISBN	<b>30</b>	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13	
	Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15	
	<b>14,00</b>	<input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17	
	Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18	
		<input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Aladin</b>	<b>Hamburg</b>	<b>2018</b>	
Verlag	Ort	Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b>		Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b>	<b>Würmer / Zahlen von 1-10</b>	
	Gattung	_____	
		_____	
		_____	
		_____	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
		(Wolgast-Preis)	
<b>Erstelldatum: 01.03.2018</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
_____		Zentraldatei: <b>01.03.2018</b>	
_____		Verlag Datum _____	
_____			

**Inhaltsangabe**  
 In diesem Bilderbuch geht es um Würmer und den Zahlenraum von 1-10.

**Beurteilungstext**  
 Ich habe lange überlegt, was ich zu diesem Buch schreiben soll, denn es fällt mir sehr schwer. Ich bin dann zu dem Entschluss gekommen, dass Will Mabbitt und ich einen gänzlich unterschiedlichen Humor besitzen. Mein Enkel, 6 Jahre alt, scheinbar auch, denn er fand das Buch in keiner Weise urkomisch und zum Lachen, was wahrscheinlich daran liegt, das wir verwandt sind und in etwa den gleichen Humor besitzen. Die Art von Humor ist für Kinder, die ja noch Lernende auf diesem Gebiet sind, zu subtil und schwierig. Eine objektive Beurteilung, wenn es die den überhaupt gibt, fällt mir schwer. Ich will es dennoch versuchen: Kinder lieben es zu zählen und da kommt ihnen dieses Buch zu Hilfe. Es geht um insgesamt „ZEHN“ Regenwürmer. Alle Rosa bis auf Nummer „DREI“, der ist Gelb. Im Buch ist es allerdings eine sie, denn dort steht, dass sie eine andere Farbe hat. Auch eher verwirrend, weil es ja „der“ und nicht „die“ Wurm heißt, hat Frau Birkenstädt sich hier bei der Übersetzung vielleicht vertan?! Die gesamte Illustration (Würmer/Schrift) ist in Rosa – Gelb – Schwarz- Weiß und ohne ablenkende Details dargestellt. Gewünscht hätte ich mir, dass die Zahlen nicht nur ausgeschrieben worden wären. So hätte der Leser und Zahlenlerner sehen können, dass jede Zahl auch ausgeschrieben werden kann. Dafür dass in dem Buch nur 10 Würmer dargestellt werden, finde ich es mit 14,00€ finde relativ teuer.

18 Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uuhb Kürzel	Nr. 1818503192	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Barman, Adrienne</b> Zuname Vorname			ID: 1818503192	
Barman, Adrienne Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Schmidt-Wussow, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Kaktus, Klee und Kopfsalat. Das große Sammelsurium der Pflanzen</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-8489-0143-2 ISBN	200 Seitenzahl	26,00 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Aladin Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 24.04.2018	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Trotz der Vielfalt geben die Zeichnungen nur einen kleinen Einblick in die Welt der Flora. Der ist vor allem interessant, weil die Sortierungskriterien ungewöhnlich sind und immer wieder überraschen.

**Beurteilungstext**  
 Nach 51 Kriterien sortiert die Autorin und Illustratorin Adrienne Barman mehr als 600 Pflanzen, oftmals exotischer Natur - und erreicht damit nur einen Bruchteil der wirklichen Vielfalt der Flora auf unserem Planeten. Aber sie überrascht uns mehr als einmal durch den Wechsel ihrer Sortierung, die weitab ist von wissenschaftlicher Katalogisierung, dafür ganz nah am Staunen und Korrigieren. Man setze bei den Sauren früher Pampelmuse und Grapefruit gleich. Nun sehen wir, dass es sich um sehr ungleiche Früchte einer Pflanze handelt. Ähnlich geht es uns beim Garten- und dem Kopfsalat oder der Topinambur im Vergleich zur Süßkartoffel. Keine Pflanze wird näher erklärt, selten gibt es Anmerkungen ("Wahrzeichen von Mexiko") oder Wirkungen bezüglich der Gesundheit ("antiseptisch und abschwellend") oder Hinweise auf den Herkunftsort.

Die Pflanzen oder Früchte werden auf ein- oder doppelseitigen Bildern nebeneinander oder überdeckend auf rauem Papier festgehalten, der Hintergrund ist oft monochrom oder verlaufend gehalten. Obwohl es sich deutlich um ein Pflanzenbuch handelt, tauchen auf vielen Bildern Tiere auf: Schmetterlinge, Fliegen, Schnecken, Vögel, Käfer, selbst Tiger oder Affen. Die Natur als Ganzes ist im Blickfeld.

Kinder ab 4 Jahren werden eine Art Wimmelbuch sehen, Eltern ihren Kindern zeigen, was es so alles außerhalb ihres bisherigen Erfahrungshorizontes gibt, Kinder vielleicht animiert werden zum Nach-Malen.

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>cja</b> Kürzel	Nr. <b>151804108</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Stower, Adam</b> Zuname Vorname			ID: <b>18151804108</b>	
<b>Stower, Adam</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Schulte, Sabine</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Dänisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>König Guu</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8489-2100-3</b> ISBN	<b>176</b> Seitenzahl	<b>11,95</b> Preis (EURO)		
<b>Aladin</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b>		Schlagwörter <b>Außenseiter / Freundschaft /</b> _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>19.06.2018</b> Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Fantasievoll erzählt Stower von der Begegnung des in der Schule ausgegrenzten Ben mit dem Mädchen König Guu, das sich ihre ganz eigene Welt im Stadtpark erschafft.

**Beurteilungstext**  
 Ben Popp wird von seinem Mitschüler Monty Grabbe und seinen Mitstreitern regelmäßig gequält. Auf der Flucht vor dieser Bande versteckt sich Ben in einem Krater, wie sie in letzter Zeit immer wieder in der Stadt auftauchen. Dort entdeckt er einen unterirdischen Gang, der ihn in einen Wald führt, den er noch nicht kennt. Voller Geheimnisse und Fallen.

Ein Thema ist also nun benannt: Der Konflikt zwischen Kindern, Täter und Opfer. Ein Thema, das immer wieder in Kinderliteratur im Mittelpunkt steht, wohl weil es einerseits Opfergefühle von Kindern anspricht, wie sie Kindern bekannt sein dürften. Andererseits können solche Konflikt Darstellungen Anlass für pädagogische Reflexion bieten. Mal sehen, was dieses Buch also zu bieten hat:

In dem Wald trifft Ben auf König Guu, ein Mädchen mit Bart. König Guu lebt in dem Wald, in Baumhäusern mit vielfältigen Anbauten und umfangreicher Infrastruktur an Naturrutschen, Lianen, Fallen und Verteidigungswerken. Und bei ihr lebt Herbert, ein Wombat, dessen Grabfreude auch für die vielen Krater in der Stadt verantwortlich ist. Schnell wird klar, dass Ben und König Guu sich gut verstehen - und prompt taucht Monty Grabbe mit seiner Bande auf.

Der weitere Verlauf ist nun mit dem Kampf der Kontrahenten verbunden, bei dem Monty und Co alle Mittel Recht sind, auch die Hilfe des Schädlingsbekämpfers Ted Töhdlig. Doch auch der wird von Ben und Guu hinters Licht geführt und blamiert sich letztlich in aller Öffentlichkeit. Am Ende - so ist es hier nahezu klischeehaft - siegen die Guten auf ganzer Linie.

Vielleicht ist weniger wichtig, was erzählt wird, die Grundstory ist simpel. Interessant wird die Erzählung durch das Wie des Erzählens: Der Spaß am Spiel mit Sprache, vor allem bei den Namen und Bezeichnungen für Gegenstände: "Kuh-Kacka-Pult", "U.W.E.S-Gewehr" ("UNGLAUBLICH WEIT ENTFERNT SÄEN"), die Maschine "SCHNAPPZU 5000" usw. Darin zeigt sich auch, dass Adam Stower eine Freude daran hat, sich absurde aber eigentlich harmlose Waffen auszudenken, mit denen Ben und Guu arbeiten können. Dazu kommt die raffinierte Kombination von Bild- und Textteilen in der Erzählung. Die von Stower selbst erstellten Zeichnungen sind wesentlicher Bestandteil des Erzählstrangs und haben meist einen selbstständigen Erzählanteil. Etwa wenn die Hauptpersonen gar nicht im Text vorgestellt werden, sondern als Plakat auf einer ganzen Buchseite. Oder wenn die phantasievollen Fallenwelten König-Guus mal als Seitensicht, mal als Kartenskizze gezeigt werden. Einige Teile werden auch in Panel-Sequenzen erzählt.

Diese Phantasieerzählung ist immer wieder immer wieder eine Fortsetzung moderner Bucher zu einem reinen Unterhaltungsroman, das die Spannung nicht über das Hinauszögern von Handlungselementen oder besonders überraschende Handlungswendungen erzeugt, sondern das mit einer fröhlichen, lustigen Spannung arbeitet, die eine Erwartung auf die nächste lustige Erfindung, den nächsten raffinierten Schachzug ins Zentrum stellt.

Damit ist das Buch vielleicht weniger wegen der Thematisierung von Ausgrenzung und Befreiung geeignet, um in pädagogischen Kontexten damit zu arbeiten, sondern vor allem als Gegenstand literarischen Lernens - im besten Sinne des Wortes. Und daher ist das Buch auch zu Recht als herausragendes Kinderbuch vom Leipziger Lesekompass gekürt worden.

Christoph Jantzen, AJuM Hamburg

<b>23 Sachsen-Anhalt</b>	Landesstelle	Ausschuss	tm	Nr. <b>23180711203</b>
			Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Kerascoët</b>	ID: 1823180711203
Zuname	Vorname
<b>Kerascoët</b>	<b>Englisch</b>
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)
	Übersetz. aus Sprache

<b>Mein Weg mit Vanessa</b>	Einsatz- möglich- keiten
<b>Titel</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b>
Reihe	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b>
	<input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
<b>978-3-8489-0153-1</b>	Zielgruppe
ISBN	<input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b>
<b>40</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b>
Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b>
<b>14,95</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b>
Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> <b>10-11</b>
<b>Aladin</b>	<b>Hamburg</b>
Verlag	Ort
	<b>2018</b>
	Jahr

<b>Buch (Print, gebunden)</b>	<b>Bilderbuch</b>	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ?	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Ersteldatum:</b>	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>
<b>Begleitmaterial zum Thema Mobbing auf der letzten Seite</b>	Zentraldatei: <b>11.07.2018</b>
	Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Ein wortloses Bilderbuch über kleine Taten, die Großes bewirken und glücklich machen können.

**Beurteilungstext**  
 Vanessa ist neu in der Klasse. Die Lehrerin stellt sie ihren neuen Mitschüler\*innen vor. Vanessa fühlt sich nicht wohl. Stattdessen ist sie einsam und geht am Ende des Schultages allein nach Hause. Als sie schon fast ihr Zuhause erreicht hat, kommt ein kleiner, dicker Junge und ist furchtbar gemein zu ihr. Eine Schüler\*innengruppe ist ganz in der Nähe. Allerdings konzentrieren sich drei von ihnen voll auf ein Eichhörnchen. Nur ein Mädchen der Gruppe beobachtet die Ungerechtigkeit, welche Vanessa wiederfährt. Dies macht sie mindestens genauso traurig wie Vanessa selbst. Doch sie zeigt Charakter und erzählt ihren drei Mitschüler\*innen davon. Auch diese sind nicht unberührt von der Begebenheit, sondern wirken niedergeschlagen. Das Mädchen, welches alles beobachtet hat, grübelt den ganzen Tag lang, wie sie Vanessa helfen kann und ist traurig, da ihr nichts einfällt. Am Abend geht sie traurig ins Bett und kann, wie auch Vanessa, vor Kummer nicht schlafen. Als sie am nächsten Morgen erwacht, kommt ihr beim Familienfrühstück eine Idee. Schnell rennt sie los: zu Vanessa. Sie holt sie zu Hause ab und läuft gemeinsam mit ihr zur Schule. Doch nicht nur das Mädchen, sondern eine riesige Schülerschar begleitet nun Vanessa an ihrem zweiten Tag in die Schule.  
 Das Künstlerehepaar Marie Pommepey und Sébastien Cosset aus Paris, welches unter dem Pseudonym Kerascoët bekannt ist, hat eine wundervolle Geschichte erschaffen, welche ganz ohne ein Wort auskommt. Vielsagend sind ihre Bilder, welche im grafischen Stil gezeichnet und bunt sowie flächig koloriert wurden. Die Zeichnungen erinnern an Comics. Sie kommen mit wenigen Details aus und schaffen es doch, sehr viel zu sagen und zu übermitteln. Auffallend ist die Mimik der einzelnen Kinder, welche allen Nationalitäten angehören, dargestellt. Emotionen sind aus den Bildern deutlich ablesbar. Doch nicht nur durch die Gesichter und Körperhaltungen der Figuren werden sie getragen, sondern auch durch die gewählten Hintergrundfarben: in der Bedrücktheit Vanessas ist beispielsweise alles in einem kühlen Blau unterlegt. Als das kleine Mädchen den rettenden Einfall hat und Vanessa aus ihrer Einsamkeit retten kann, verliert sich das Blau und stattdessen leuchten alle Bilder in hellem Pastellgelb. Dem Hintergrund ist in den Bildern kein Gewicht verliehen. Er bietet lediglich einen Rahmen für das jeweilige Setting.  
 Die Handlung der Erzählung ist einsträngig und gut zu verfolgen. Text wäre überflüssig. Diese herzergreifende Geschichte über ein kleines aufmerksames Mädchen, welches nicht wegschaut und mit ihrem Handeln viel(e) bewegt, berührt die Rezipient\*in. Das Buch bietet nicht nur thematisch eine Vielzahl an Gesprächsanlässen und ist sehr empfehlenswert. Auf der letzten Seite findet sich Begleitmaterial zum Umgang mit Mobbing und Ungerechtigkeit.

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>kst</b> Kürzel	Nr. <b>15180787</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Ehrlich, Esther</b> Zuname Vorname			ID: 1615180787	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Mumot, André</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Nest</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8489-2077-8</b> ISBN	<b>317</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)		
<b>Aladin</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Schlagwörter <b>Gefühle / Jugend /</b>	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: <b>18.05.2018</b>	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Die begeisterte Vogelliebhaberin Chirp lebt in ihrer sie umsorgenden Familie wie in einem Nest. Als ihre Mutter an Multiple Sklerose erkrankt, zerbricht nicht nur sie selbst daran.

**Beurteilungstext**  
 Die elfjährige Naomi, genannt Chirp, lebt behütet und umsorgt in ihrem Familien-„Nest“. Sie beobachtet gern Sternentaucher, lacht mit ihrer Schwester und tanzt im Regen. Doch ihre Mutter, eine Tänzerin, empfindet immer mehr Schmerzen im Bein, bis sie die Diagnose „Multiple Sklerose“ trifft. Die Krankheit zerstört den Lebenswillen der Mutter, bis diese sich nach zahlreichen Tiefschlägen und Depressionen das Leben nimmt. Chirps Vater, ein Therapeut, versucht die Familie aufzufangen, doch Chirp flüchtet sich mit ihrem neuen, ungleichen Freund Joey nach Boston. Dort sucht sie nach einem für ihren Abschied von der Mutter bedeutsamen Ort.

Dieses Buch ist alles andere als leichte Kost. Gemeinsam mit der Protagonistin sieht man, wie die Mutter an ihrer Krankheit und damit die gesamte heile Familie zerbricht. Man erlebt die Versuche, die Mutter aufzubauen, bemerkt, wie alle in der Familie auf ihre Art versuchen, mit dem Schicksalsschlag fertig zu werden, was kaum gelingt. Zugleich entsteht aber eine intensive Freundschaft zwischen Chirp und dem Nachbarsjungen Joey, welcher einer ganz anderen Art von Familie entstammt. Die gewalttätigen Übergriffe seines Vaters fürchtend und von Hygienezwängen vereinnahmt erlebt auch Joey in der Freundschaft erstmals Freundschaft und Zuneigung.

Anhand dieser Geschichte wird aufgezeigt, welche Auswirkungen die Erkrankung eines Familienmitgliedes auf die einzelnen Personen haben kann. Die authentisch wirkende Familiensituation lässt bereits auf den ersten Seiten des Buches große Sympathie aufkommen, was die Betroffenheit im Laufe des Buches noch mehr steigert. Die wiederkehrende Welle von Gefühlen ist aufrührend und wirkt lange nach. Dabei wirkt die Ich-Erzählerin Chirp in ihren Worten häufig noch komisch und zeichnet sich durch eine gute Beobachtungsgabe aus, was die Leser die Situationen genau nachvollziehen lässt. Joey und seine Geschichte hingegen bleiben eher im Dunkeln und werden nur teilweise aufgezeigt. Nach der Reise nach Boston scheint Chirp für sich einen Weg gefunden zu haben, mit dem Verlust der Mutter umgehen zu können, während das weitere Schicksal Joeys unklar bleibt. Insgesamt wirkt die Geschichte beider Protagonisten intensiv auf die Lesenden ein. Die Lektüre empfiehlt sich also vor allem für Leserinnen oder Leser, welche während oder nach dem Lesen Ansprechpartner finden, welche die Buchinhalte besprechen könnten.

Der jüdische Hintergrund der Familie wird mehrmals erwähnt, hat aber keinen direkten Einfluss auf den Inhalt und Verlauf der Geschichte.



<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>130</b> Kürzel	<b>Nr. 1918371</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Gebhardt, Ryan</b> Zuname Vorname			ID: 181918371		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Mumont, André</b> Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Outer Space</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>978-3-8489-2101-0</b> ISBN		<b>384</b> Seitenzahl	<b>16,95</b> Preis (EURO)		
<b>Aladin</b> Verlag		<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Liebe / Sexualität /</b>		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: <b>11.06.2018</b>		
			Verlag Datum		

**Inhaltsangabe**  
 Derek ist in Jenny verliebt. Über beide Ohren, richtig krass, unendlich. Da kommt es ihm ziemlich gelegen, dass just in diesem Moment Aliens ihren Besuch auf der Erde ankündigen. Denn angenommen, es gelingt Derek, einen interstellaren Krieg anzuzetteln und ihn dann im letzten Augenblick zu verhindern, sollte er eigentlich Jennys Herz zurück erobern können. Er muss nur noch schnell das Geheimnis der Galaxie und das Rätsel der Liebe lösen.

**Beurteilungstext**  
 Die Geschichte ist ein typisch amerikanischer Coming of Age- Roman. Das Setting besteht daraus, dass der "noch nicht achtzehnjährige" Donald-Derek, der lieber seinen zweiten Vornamen benutzt und mehr kiff, als ihm gut tut, den ersten Sex seines Lebens hat und sich gleich unsterblich verliebt. Seine Gefühle werden natürlich nicht in gleichem Maße erwidert. Seine Herzensfrau will nur seine Freundin sein, wenn auf der ganzen Welt Frieden ausbricht. Also hält Doppel D es für eine gute Idee, die Außerirdischen dazu zu bringen, die Welt zu bedrohen. Ganz nach dem Motto - wenn es innenpolitisch nicht klappt, besorge ich mir einen Feind von außen. Die Außerirdischen wollen sich jedoch nicht so einfach vor den Karren spannen lassen, ein kleines außerirdisches Intermezzo gibt es dennoch. Die Geschichte ist insgesamt ziemlich bizarr und eigenartig und schafft es doch auf eine gewisse Weise den Leser mit in das Geschehen zu ziehen aber auch immer wieder zum Denken anzuregen, wobei man meist gleichzeitig auch denkt: Was lese ich hier eigentlich?! Man wird hin und her geschmissen zwischen außerirdischen Kreaturen, interstellarem Krieg, Liebe, Familiendrama und pubertären Gedanken. Die schnellen Wechsel muss man schon mitmachen können und auch wollen. Phasenweise ist es doch ziemlich anstrengend! Für Jugendliche, die sich in dieser Phase befinden aber möglicherweise ein Seelenbalsam, zu wissen, dass man mit seinen wirren Gedanken nicht alleine ist auf der Welt.  
 Wer kuriose Geschichten mit viel viel Humor liebt, wird sich zwischen den Seiten dieses Buches gerne wiederfinden und das ein oder andere Mal ins Schmunzeln geraten. Viel jugendlicher Hormon- und Pubertätsüberschuss mit einem Hauch von Science Fiction sind garantiert! Aber eben nicht für jeden etwas.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPLT Kürzel	Nr. 201832	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Schwartz</b> Zuname		<b>Joanne</b> Vorname		ID: 2018201832
<b>Smith, Sydney</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Ott, Bernadette</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Stadt am Meer</b> Titel				Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe				
<b>978-3-8489-0144-9</b> ISBN	<b>48</b> Seitenzahl	<b>18,00</b> Preis (EURO)		
<b>Aladin</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Schlagwörter <b>Arbeitswelt</b> <b>Familie</b> <b>Junge</b>
Erstelldatum: <b>01.05.2018</b>				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Jeder Tag läuft nach dem gleichen Schema ab. Der Vater geht frühmorgens aus dem Haus und fährt in die Kohlengrube unter dem Meer. Der Junge geht morgens mit seinem Freund schaukeln, kauft dann für die Mutter ein. Nachmittags besucht er das Grab des Großvaters, abends kommt der Vater heim und umarmt das Kind. Die Familie sitzt zusammen und isst. Danach wird erzählt und dem Sonnenuntergang im Meer zugeschaut.

**Beurteilungstext**  
 Kein Wohlfühlbilderbuch, was auch schon die gedämpften Farben und das Vorherrschen der schwarzen Farbe symbolisiert. Und trotzdem kein trauriges Buch. Vielmehr zeigt es die Wirklichkeit eines Jungen auf, der in einer Bergarbeiterfamilie groß wird, in der schon die Vorfahren in die Kohlengrube eingefahren sind, jetzt der Vater und später, das weiß der Junge, wird auch er in dieser Tradition sein Geld verdienen.  
 Es ist eine Stadt am Meer. Das Bergarbeiterhaus ist nah am Strand. Eine bunte Strandatmosphäre kommt nicht auf. Kein Wunder, denn direkt unter dem Meer ist die Kohlengrube, in die der Vater jeden Morgen einfährt. Der einzige Spielplatz, den es in der Nähe gibt, hat nur zwei Schaukeln, dort trifft sich der Junge jeden Morgen mit seinem Freund. Sie scheinen nichts zu vermissen, trotz der Kargheit der Umgebung. Das Geräusch von Meer und Wind, das Geschrei der Möwen begleiten das Kind beim Aufwachen und natürlich auch tagsüber. Immer wieder fällt der Blick des Jungen auf das Meer, das an jedem Tag ein wenig anders ist. Und immer wieder wird ihm auch bewusst, das zeigen die großformatigen Bilder, dass unter dem Meer der Vater schuftet.  
 In der Familie geht es wohlthuend harmonisch zu. Der Junge hilft der Mutter, die ihn mit Essen versorgt. Die Familie ist glücklich, wenn der Vater zwar schmutzig, aber gesund am Abend heimkommt. Es wird miteinander geredet und, wie die Bilder zeigen, auch miteinander gekuschelt.  
 Die Gleichförmigkeit der Tage wird auch im Bilderbuchtext deutlich: Bei uns ist das immer so...  
 Ein Bilderbuch, das eine für die meisten Kinder unbekannte Arbeitswelt und deren Ausstrahlung auf das Familienleben zeigt. Ein Buch, dem man eine Begleitung durch Erwachsene wünscht.  
 Ein Bilderbuch, das die Welt einer Bergarbeiterfamilie aus der Sicht des Kindes darstellt. Ein etwas anderes Bilderbuch!

<b>14 Bremen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>wb</b> Kürzel	Nr. <b>1418033</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schwartz, Joanne</b> Zuname Vorname			ID: 181418033	
<b>Smith, Sydney</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Ott, Bernadette</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Stadt am Meer</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8489-0144-9</b> ISBN	<b>52</b> Seitenzahl	<b>18,00</b> Preis (EURO)		
<b>Aladin</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Kindheit, Meer, Bergbau</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> _____			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Ein Junge kann von seinem Fenster aus das Meer sehen, er wacht mit dem Geräusch der Wellen auf und schläft mit ihnen ein. Sein Vater arbeitet unter dem Meer, er schuftet in den Kohleminen.

**Beurteilungstext**  
 Wenn wir das Buch aufschlagen und das Meer sehen, können wir es riechen. Es riecht nach Salz, und wir hören auch die Möwen schreien mit ihrem unverwechselbaren Ruf. Wir tauchen ein in das Leben eines Jungen, der von seinem Tagesablauf erzählt. Dabei passiert nicht viel. „Wenn ich aufwache, dann ist das so – erst höre ich die Möwen, dann höre ich wie ein Hund bellt, auf der Straße fährt ein Auto vorbei, jemand knallt hinter sich die Tür zu und ruft laut: Guten Morgen!“ Wenn der Junge aus dem Fenster blickt, sieht er immer das Meer. Wir sehen die wehenden, fast durchsichtigen Gardinen, lassen den Blick in die Ferne schweifen. Auf der nächsten Seite wird es dunkel. Fünf Sechstel des Bildes sind schwarz, nur im untersten Teil zwängen sich zwei Arbeiter mit Stirnlampen auf dem Kopf durch die Kohle unter dem Meer. Der Vater ist Bergmann wie sein Großvater und dessen Vater auch. Auch der Junge wird bald, wenn seine kurze Kindheit endet, ein Bergmann sein. „Ich bin Sohn eines Bergmanns. So ist das bei uns.“ Es ist Nacht auf dem Meer, wir sehen ein paar Boote und die spärlich beleuchteten Lichterpunkte der Küste.  
 Die Illustrationen von Sydney Smith sind wunderbar. Wie gesagt, man riecht das Meer, ein paar Gräser und Strandblumen sind auch zu erkennen. Wellen, Möwen, Häuser und einige Menschen befinden sich darauf. Auf der anderen Seite spürt man die Enge des Stollens, die erdrückende Arbeit der Bergleute. Der Text ist einfach gehalten. Knappe, klare Sätze schildern das Leben des Jungen. Er besucht auch seinen Großvater auf dem Friedhof, der sich gewünscht hat nach seinem Tod einen Blick auf das Meer zu haben, denn unter Tage war er lange genug. Sein Wunsch wurde ihm erfüllt, der Friedhof liegt am Meer und bei Sturm krachen die Wogen gegen seinen Grabstein. Die Autorin schreibt diese kleine Geschichte über das Leben der Kinder einer Bergbauregion Kanadas, Cape Breton, mit sehr viel Gefühl. Die Eintönigkeit ist das eine, die Nähe zu seinem Vater, der erschöpft nach einer 12 Stundenschicht nach Hause kommt und als erstes seinen Sohn in die Arme nimmt, das andere. In einem kurzen Nachwort zeigt die Autorin auf, wie sich das Leben in den Bergbauregionen der Welt abgespielt hat. Eine Chance auf ein anderes Leben hatten die Söhne der Bergarbeiter nicht. Weder in Cape Breton noch anderswo. Dieses Leben ging bis in die 50er Jahre des 20ten Jahrhunderts. Das Buch stimmt einen natürlich auch traurig oder nachdenklich, das soll es auch und die Leser\*innen dürfen sich freuen, ihr Leben selbstbestimmter leben zu können, auch wenn man das in dem Alter wahrscheinlich noch nicht ganz versteht.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	MaGa Kürzel	Nr. 1918279	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Schwartz, Joanne</b> Zuname Vorname			ID: 181918279	
Smith, Sydney Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Ott, Bernadette Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Stadt am Meer</b> Titel Reihe 978-3-8489-0144-9 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Aladin Verlag			Hamburg Ort	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Kindheit / Arbeitswelt / Beruf _____ _____ _____	
Erstellungsdatum: _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 02.07.2018 Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Wie ist das so, wenn man der Sohn eines Bergmanns ist? Was macht der Papa da unten tief unter dem Meer? Wie groß ist dieses Meer eigentlich und ständig wechselt es seine Farben und Intensität... Wie ist es, ein Kind am Meer zu sein? Willst du es wissen? Dann schau hinein in das neue Buch vom Aladin Verlag: Stadt am Meer.

**Beurteilungstext**  
 Erst seit März 2013 präsentiert sich der Aladinverlag mit etwa 30 Neuerscheinungen pro Jahr für Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 12 Jahren. Sein Motto: „Wir verlegen nur Bücher, die uns etwas bedeuten (...)“ „Aladin-Bücher sind Leuchttürme im Meer“.  
 Nun ja, um das Meer geht es hier tatsächlich.

In meinen Händen halte ich ein Bilderbuch im Querformat mit atemberaubend kolorierten Tuschezeichnungen. Lange habe ich so etwas schon nicht mehr gesehen. Besonders fesselt mich ein doppelseitiges Bild, auf dem die Sonne hell auf die Wellen scheint und die Wellen scheinbar zum Glitzern bringt. Der Protagonist rechts unten im Bild, die Sonne im Rücken... friedliche Ruhe strahlt es aus... ich könnte es ewig anschauen.  
 Bereits auf der ersten Seite beginnt sich das Hauptmotiv des Meeres zu etablieren... die Stadt am Meer liegt im Dunst, die Wellen schlagen an den Strand. Ob es regnet? Man weiß es nicht genau. Die Sonne scheint den Tag zu erwecken und ein kleiner Junge erzählt uns, dass sein Vater Bergmann ist und tief unten „unter dem Meer“ in einem Kohlebergwerk arbeitet.

Eindrucksvoll können wir bereits auf den nächsten Seiten bestaunen, wie die Männer sich unter der schwarzen Meeresmasse mit ihren kleinen Kopflatern vorankämpfen. In der Stadt scheint es ruhig zuzugehen. Die Kinder spielen und bestaunen das Meer in all seiner Gewaltigkeit. Nicht fürchtend – aber mit Ehrfurcht.  
 Immer wieder Einblicke von der Arbeit seines Vaters, stets begleitet vom gleichen Text: „Und tief unter dem Meer gräbt mein Vater nach Kohle“, aber die Bilder werden drückender, die schwarze Wand des Meeres wird mächtiger und während der Junge seelenruhig spielt, kämpft sich sein Vater unter dem Meer ab und verschwindet schließlich...  
 „Aber am Abend ist es dann immer so...“

Dies ist keine tragische Geschichte über ein Unglück im Kohlebergwerk, nein, es ist vielmehr eine Alltagserzählung. Der Alltag einer Bergmannfamilie um die 1950iger Jahre herum...  
 Irgendwann wird der Junge die Arbeit seines Vaters übernehmen, gibt er an, denn so sei das bei ihnen.  
 Nachdenklich und einfühlsam, spannend und aufwühlend zugleich, so ist es doch kein „normales“ Kinderbuch..., aber dennoch ein Buch über ein Kind und für Kinder...  
 Historisch und zeitgemäß zugleich... Was würden unsere Kinder wohl sagen? Im Nachwort schreibt die Autorin, dass früher viele Kinder bereits mit neun oder zehn Jahren für die „Zeche“ arbeiteten, keine lange Kindheit hatten und die Gewaltigkeit der Bilder macht deutlich, dass dies kein leichter und vor allem nicht unaufwändlicher Job war... das muss gar nicht im Nachwort stehen... das. das spürt man...  
**Jugendliteratur und Medien**    Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Lust auf ein Buch, das mitnimmt auf eine Reise und einen nicht sofort nach dem Fertiglesen wieder ausspuckt? Lust auf Fragen und Schwelgen in Gedanken? Vielleicht kaufen Sie ein Stück Kohle dazu... ich bin mir sicher, dass tolle Bilder nach dem Lesen dieses Buches zustande kommen...

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>PM</b> Kürzel	Nr. <b>16180229</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Davies, Stephen</b> Zuname Vorname			ID: 1816180229	
<b>Kuhlmann, Thorben</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Lecker, Ann</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Titanic</b> Titel				
Reihe				
<b>978-3-8489-2103-4</b> ISBN		<b>128</b> Seitenzahl		<b>11,95</b> Preis (EURO)
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11				
<b>Aladin</b> Verlag		<b>Hamburg</b> Ort		<b>2018</b> Jahr
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung			<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum: <b>25.04.2018</b>			Schlagwörter <b>Geschichte / Abenteuer /</b> ...	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

**Inhaltsangabe**  
 Die Katastrophe des Untergangs der TITANIC steht im Mittelpunkt dieses Abenteuerromans, der für Kinder verfasst worden ist. Zwei Jungen aus der 3. Klasse erleben mehrere Abenteuer auf ihren Erkundigungen in dem Riesenschiff, bis durch die Kollision mit einem Eisberg der Untergang bitterer Ernst wird.

**Beurteilungstext**  
 Auf dem größten Passagierschiff seiner Zeit treffen sich zwei Jungen von Auswandererfamilien mit dem gleichen Ziel, die Decks der Reichen zu erkunden. Jimmy aus Kilkenny und Omar aus dem Libanon schleichen sich unter anderem durch die Luftschleusen in die Lounge der Schönen und Reichen. Sie staunen über den Luxus in der 1. Klasse. Auf ihren Streifzügen entdecken sie die Laderäume und die Hundezwinger. Und es begegnet ihnen die kleine Beryl, deren Eltern aus einer reichen Familie kommen. Da sich Beryl offenbar langweilt, laden sie sie sogar mal zu einer Party in die unteren Decks ein.  
 Als sie mal wieder flüchten müssen, damit sie nicht erwischt werden, erleben sie auf dem Oberdeck hautnah mit, wie die Titanic mit einem Eisberg kollidiert.  
 In den Wirren auf dem erstaunlich schnell sinkenden Schiff, trifft Jimmy auch berühmte Persönlichkeiten wie den Millionär Sir Astor und den Kapitän Smith. Doch statt sich in eines der wenigen Rettungsboote zu flüchten, will er Beryl retten, die er im Untergeschoss vermutet und die ihren Hund sucht.  
 Die Spannung steigt, als das Schiff sich immer mehr Bug voran in die Tiefe neigt. Die Anzahl der Rettungsboote reichen bei weitem nicht aus, das war so geplant, denn daran sollte gespart werden.  
 Der Autor hat viele echte Personen in die fiktive Geschichte der handelnden Personen eingebaut, wobei er gut in Tagebüchern und Berichten von Überlebenden recherchiert hat. Darin wird auch nochmal die Dramatik der Katastrophe verdeutlicht; auch der Ablauf des Untergangs ist im Anhang minutiös notiert.  
 Allerdings sind manche Fakten nur oberflächlich dargestellt, weil die Geschichte für recht junge Leser konzipiert worden ist. Eine der Ursachen fehlt m.E., dass nämlich aufgrund des Strebens nach dem sog. „Blauen Band“ für die schnellste Überfahrt von Europa nach Afrika die Geschwindigkeit in dem gefährlichen Seegebiet nicht reduziert worden war, obwohl es eine Warnung vor Eisbergen gegeben hatte.

<b>14 Bremen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>ISCH</b> Kürzel	Nr. <b>1418034</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Davies, Stephen</b> Zuname Vorname			ID: 181418034	
<b>Kuhlmann, Torben</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Lecker, Ann</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Titanic 24 Stunden bis zum Untergang</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-8489-2103-4</b> ISBN	<b>127</b> Seitenzahl	<b>11,95</b> Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>Aladin</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Schlagwörter <b>Abenteuer / Geschichte /</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Erstelldatum: <b>01.06.2018</b>				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>01.06.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Der Untergang der Titanic aus Kindersicht erzählt.

**Beurteilungstext**  
 Die Titanic ist unterwegs nach New York und zwei völlig unterschiedliche Jungen sind mit an Bord. Jimmy und Omar stammen aus unterschiedlichen Welten. Der eine kommt aus Irland der andere aus dem Libanon, Eiden gleich ist allerdings eine unstillbare Neugier. Beide erkunden des Nachts die Titanic, bewegen sich über die verschiedenen Decks und lernen so die unterschiedlichen gesellschaftlichen Schichten und deren Besonderheiten kennen. Als die Titanic dann sinkt, kommt den Beiden ihr Wissen um das Schiff zu Gute. Aus Sicht von Kindern im Alter ab 10 Jahren, wird die Geschichte vom Untergang der Titanic spannend und sprachlich bildreich vermittelnd dargestellt. Der Leser kann sich in die beiden Protagonisten hineinversetzen und mit ihnen viele Abenteuer erleben und bestehen. Gleichermaßen wird aber auch die Schizophrenie in der Notsituation deutlich. Es gab nicht genug Rettungsboote und die wurden dann auch nur zum Teil mit Menschen ausgefüllt. Wie viel mehr Menschen hätten gerettet werden können, wenn alle sich der besonderen Situation angemessen und nicht nur an sich denkend verhalten hätten? Stephen Davies kommt dem Abenteuergeist der Kinder im Alter ab 10 Jahren entgegen und bedient sich dessen geschickt. Als Identifikationsfigur dienend erlebt der Leser den Untergang als aktiver Teilnehmer und als Held, der das Mädchen aus reichem Hause retten kann. Leonardo di Caprio lässt grüßen, nur das unser Protagonist überlebt. Eine wirklich spannende Geschichte, die den Leser in den Bann zieht und im Anhang mit "Historischen Anmerkungen / Die letzten Stunden / Glossar" deutlich werden lässt, dass der Inhalt der Geschichte auf einer wahren Begebenheit beruht. Die schwarz-weiß Zeichnungen von Torben Kuhlmann unterstützen die eigene Vorstellungskraft des Lesers, sie bereichern die Geschichte und passen sich dieser in idealer Weise an. Ein gutes Buch über ein geschichtliches Ereignis, das die Neugier weckt und dazu verleitet sich intensiver mit dem Thema zu befassen.

<b>Rheinland-Pfalz</b> Landesstelle	<b>Worms</b> Ausschuss	<b>RPSc</b> Kürzel	<b>Nr. 201833</b>
		Bearbeitung (Name, Vorname)	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Davies</b> Zuname		<b>Stephen</b> Vorname	
<b>Kuhlmann, Torben</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Lecker, Ann</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Titanic</b> Titel		ID: 2018201833	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-8489-2103-4</b> ISBN	<b>126</b> Seitenzahl	<b>11,95</b> Preis (EURO)	
<b>Aladin</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Historische Erzählung</b> Gattung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter <b>Titanic</b>	
		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
		Erstelldatum: <b>14.06.2018</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**  
 Für Jimmy und Omar ist der Oceanriese ein großer Freizeitpark. Doch als das Schiff einen Eisberg rammt, wird der Traum zum Albtraum ...

**Beurteilungstext**  
 Titanic, eine Geschichte, die immer wieder lesenswert ist und aufs Neue berührt.

Das Buch erzählt das schmerzliche Ereignis packend, gefühlvoll und spannend mit klaren Worten aus der Sicht der beiden Jungs, die beide das Unglück überleben. Nicht zuletzt die Verarbeitung konkreter Erfahrungsberichte veranschaulichen die Brisanz, was den Leser tief betroffen macht. Es sind die schönen Momente, aber auch die bitter-süße Traurigkeit dieser Geschichte, die uns bewegen und zum Nachdenken anregen. Trotzdem ist diese ergreifende Geschichte literarisch ein Genuss und wird Kinder ab acht Jahre fesseln.

Sparsam sind die Illustrationen in Form von kleinen Motiven, gleichsam mit sprechender schwarz-weißer Farbe, eingesetzt.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>130</b> Kürzel	Nr. <b>1918278</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Davies, Stephen</b> Zuname Vorname			ID: 181918278		
<b>Kuhlmann, Torben</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Lecker, Ann</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Titanic - 24 Stunden bis zum Untergang</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
<b>978-3-8489-2103-4</b> ISBN	<b>127</b> Seitenzahl	<b>11,95</b> Preis (EURO)			
<b>Aladin</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr			
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Geschichte / Freundschaft /</b> _____ _____ _____		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>11.06.2018</b> Verlag Datum _____		

**Inhaltsangabe**

Das gigantischste Passagierschiff der Welt tritt seine Jungfernfahrt über den Atlantik an. Als 3. Klasse-Passagiere sind auch die Kinder Jimmy und Omar an Bord. Nachts schleichen sich die beiden Freunde auf Partys an Deck, tagsüber erkunden sie, natürlich auch mal heimlich, die Titanic von den Frachträumen über die Crew-Gänge bis hin in die pompöse 1. Klasse. Für sie ist das Schiff wie ein großer Freizeitpark. Doch dann passiert das Unglück.

**Beurteilungstext**

Oft mag man im ersten Moment denken: Nicht schon wieder eine Geschichte über die Titanic. Aber dieses Buch ist doch mal etwas anders, als man es kennt. Die Geschichte der Titanic wird hier aus der Perspektive der beiden fiktiven Kinder Omar und Jimmy beschrieben, die das ganze Geschehen auf der Titanic von der 1. bis zur 3. Klasse auf eigene Faust entdecken. Es sind Jungen, die mit ihren Familien in der 3. Klasse eingeeckelt haben, die alles von dem prachtvollen Schiff entdecken wollen. So schleichen sie sich mal erlaubt, mal heimlich in den Frachtraum, beobachten Partys und belauschen Gespräche und beobachten die Mitarbeiter. Natürlich bekommen sie auch mit, wie der Kapitän und der Erbauer des Schiffes, Figuren aus der wahren Geschichte werden ebenfalls genannt, die dramatische Feststellung machen, dass die Titanic nach dem Aufprall untergehen wird.

Jimmy und Omar hingegen sind neugierige und intelligente Jungs, die in größter Gefahr ihre Ängste überwinden und dadurch einigen Menschen das Leben retten, allen voran versuchen sie vor allem ihre eigenen Familien zu warnen. Die Geschichte und alle Vermutungen des Unfalls über die Titanic haben bis heute einen solchen Bann, dass sie auch für Erwachsene nie langweilig wird. Die Kapitel in dem Buch sind kurzweilig und kindgerecht geschrieben und werden dadurch nie zu detailliert, aber auch nie zu knapp. Der kindliche Leser kann sich schnell in die Figuren reinversetzen und fiebert mit den beiden Jungs mit. Abwechselnd mischen sich mal ganzseitige Zeichnungen in schwarz und weiß zwischen die Kapitel, die das Geschehen mit den beiden Jungen im Bild darstellen. Es wird so durch die Illustration aber auch durch die detailreiche Beschreibung des Schiffes und der Untergangsszene nie langweilig. Man wird bildlich, im wahrsten Sinne des Wortes, in das Geschehen hineingezogen.

Besonders spannend ist am Ende ein kindgerechter, kurzer Einblick in historische Anmerkungen über Orte, die letzten Stunden des Schiffes und die anschließende Untersuchung. Auch das nautische Glossar macht gerade wissbegierigen Kindern richtig Spaß. Das Buch eignet sich daher in vielerlei Hinsicht für verschiedene Bereiche vom schönen Feriensmöker bis hin zur Klassenlektüre.